

Redemanuskript Ausblick 2026/2027

Ausblick:

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wenn wir heute auf das vergangene Jahr zurückblicken, dann sehen wir, was wir gemeinsam erreicht haben.

Aber entscheidend ist die Frage:
Wie geht es weiter?

Ein Thema wird uns im kommenden Jahr besonders beschäftigen:
Einsamkeit.

Einsamkeit ist kein Randthema mehr – sie ist mitten in unserer Gesellschaft angekommen.

Deshalb werden wir konkrete Angebote prüfen und umsetzen:

- Kaffeenachmittage
- Spielenachmittage
- regelmäßige Treffpunkte

Ziel ist es, Begegnung zu schaffen – einfach, offen und für alle zugänglich.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist unsere kommunalpolitische Arbeit.

Wir werden konkrete Anträge einbringen:

- eine behindertengerechte Toilette auf dem Friedhof in Arnegg
- sowie weitere Verbesserungen im Bereich Barrierefreiheit

Diese Themen begleiten uns schon lange – und wir bleiben dran.

Denn:

Barrierefreiheit ist Voraussetzung für Teilhabe.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Kultur.

Wir möchten künftig verstärkt kulturelle Angebote schaffen:

- kleine Veranstaltungen
- Lesungen
- gemeinschaftliche Aktivitäten

Denn Kultur verbindet Menschen.

Und ein Thema, das uns künftig noch stärker beschäftigen muss, ist die Jugend.

Mit unserem VdK-Jingle haben wir hier bereits einen ersten Schritt gemacht und Aufmerksamkeit geschaffen.

Aber das reicht nicht.

Wir wollen junge Menschen stärker ansprechen und einbinden.

Deshalb meine Bitte:

Wenn Sie Ideen haben, wie wir Jugendliche erreichen können – sprechen Sie uns an.

Das kann heute hier geschehen, aber genauso gut auch danach – persönlich oder telefonisch.

Wir sind offen für neue Wege.

Denn klar ist:

Die Zukunft unseres Ortsverbands hängt auch davon ab, ob es uns gelingt, jüngere Menschen zu gewinnen.

Abschließend möchte ich sagen:

Wir haben viel erreicht.

Aber wir haben noch viel vor.

Und dafür brauchen wir Sie.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.